

## Buchmesse in Leipzig 2012

01.Januar 2012

Liebe Leipzig- Freundinnen und Freunde,

es ist wieder soweit, die Leipzig-Reise ist (wie immer!) geplant. In diesem Jahr freuen wir uns über eine Kooperation mit der Buchhandlung Bunselmeyer in Halle. Dadurch können zusätzlich Interessierte in einem zweiten Bus nach Leipzig mitfahren.

Zwei Kontingente für Konzerte im Gewandhaus sind reserviert. Auch Oper und Musical sind in diesem Jahr dabei. Für unsere Kabarett- und Varieté-Freunde gibt es tolle Programme. Ein Besuch der Messe am Freitag oder Samstag ist natürlich ebenfalls möglich.

### Freitag, 16. März 2012

#### Abfahrt:

- 7:15 Uhr      Betriebshof Sieckendiek, Bismarckstr. 7, Versmold- Peckeloh
- 7:45 Uhr      Halle, Alter Busbahnhof

#### Ankunft:

- ca. 13:30 Uhr      Ankunft in Leipzig Innenstadt, wenn gewünscht auch Ausstieg auf der Messe möglich
- ca. 14:30 Uhr      Hotel Ramada-Treff, Schongauer Strasse 39, Leipzig  
Telefon: (0341) 25 40
- 16:00 Uhr      Abfahrt in die Stadt
- 18:45 Uhr      Abfahrt in die Stadt
- 19:30 Uhr      Opernhaus: Iphigenie in Aulis oder
- 20:00 Uhr      Gewandhaus, „Grosses Concert“ oder
- 21:00 Uhr      Krystallpalast Varieté: Hands!
- ca. 23:30 Uhr      Rückfahrt zum Hotel

### Samstag, 17. März 2012

- ab 7:00 Uhr      Frühstück
- 9:15 Uhr      Treffpunkt am Bus : Fahrt zur Messe und in die Stadt
- 13:00 Uhr      Stadtführung: Altstadttrundgang „für Einsteiger“  
oder
- 13:00 Uhr      Stadtführung: Unbekanntes Leipzig: „Was nicht im Baedeker steht“  
(Dauer je 1,5 Std.)

**INFO:** 15:00 Uhr Thomaskirche: Motette

J. S. Bach: Kantate „Himmelskönig sei willkommen“ BWV 182  
Thomasorganist Ullrich Böhme  
amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig  
Leitung: Ron-Dirk Entleutner  
Karten können eine Stunde im Voraus dort erworben werden

16:15 Uhr Rückfahrt zum Hotel ab Stadtmitte

16:45 Uhr Rückfahrt zum Hotel ab Buchmesse

18:15 Uhr Abfahrt in die Stadt

19:00 Uhr Musikalische Komödie (Dreilindenstr.32)  
My fair Lady oder

20:00 Uhr Gewandhaus, Großer Saal  
Yundi „Ein Abend mit Chopin“ oder

20:00 Uhr Academixer Kabarett: Staatsratsvorsitzende küsst man nicht

ca. 23:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel (ggf. nach Absprache)

### **Sonntag, 18. März 2012**

ab 7:00 Uhr Frühstück

9:20 Uhr Treffpunkt am Bus  
Bitte vergessen Sie Ihre Koffer nicht, da wir von der Messe  
direkt nach Halle/ Versmold zurückfahren

9:30 Uhr Abfahrt zur Leipziger Buchmesse und in die Innenstadt

10:00 - 16:00 Uhr **Messebesuch\* oder Besuch der Stadt**

16:00 Uhr **ab Messe** Rückfahrt nach Halle und Versmold

\*Einzelheiten zum Messeprogramm, Veranstaltungen, Sonder- und Kinderprogramme bekommen Sie während der Hinfahrt. Wer sich vorher informieren möchte, kann die entsprechenden Informationen Anfang März in der Buchhandlung Krüger, im Lesezeichen und der Buchhandlung Bunselmeyer zum Preis von € 2.00 erhalten.

**Zeitliche Abweichungen werden vor Ort besprochen.**

Im Reisepreis sind Fahrt, Übernachtungen, und eine Eintrittskarte für die Buchmesse enthalten. Sollten Sie an beiden Tagen die Buchmesse besuchen wollen, so können Sie bei uns eine weitere Eintrittskarte für € 9.00 erhalten.

## Wir freuen uns schon jetzt auf unsere gemeinsame Fahrt nach Leipzig!

### Zur Organisation:

Bitte zahlen Sie den Reisepreis in Höhe von 220.00 € pro Person  
oder 227.00 € incl. Reiserücktrittsversicherung  
oder 270.00 € für das Einzelzimmer (2 Nächte)  
oder 277.00 € Einzelzimmer incl. Reiserücktritt

wenn gewünscht zusätzlich : **am 16.03.:** 59.20 € Oper Kategorie 1  
37.20 € Oper Kategorie 3  
17.50 € Oper Kategorie 5

60.00 € Gewandhaus Kategorie 1  
40.00 € Gewandhaus Kategorie 3  
19.00 € Gewandhaus Kategorie 5

32.00 € Variete Krystallpalast

**am 17.03.:** 8.00 € Stadtrundgang

32.80 € My fair Lady Kategorie 1  
30.60 € My fair Lady Kategorie 2  
23.00 € My fair Lady Kategorie 4

37.50 € Gewandhaus Kategorie 2  
29.50 € Gewandhaus Kategorie 3  
21.00 € Gewandhaus Kategorie 4

20.00 € Academixer

Stadtsparkasse Versmold  
Kontonr.:11221  
BLZ 478 533 55

Als Referenz geben Sie bitte Leipzig-Messe und ihren Namen an.  
Folgenden Abschnitt schicken Sie bitte per Post, Fax oder E-Mail umgehend an uns zurück oder geben Sie ihn in der Buchhandlung Krüger Versmold, im Lesezeichen Werther oder der Buchhandlung Bunselmeyer in Halle ab, danke!

**Anmeldung bitte bis zum 15.1. 2012**

---

---

Wir werden mit \_\_ Personen an der Fahrt teilnehmen.

Zutreffendes bitte ankreuzen :

Einstieg Betriebshof, Peckeloh: \_\_\_\_\_

Einstieg Alter Busbahnhof, Halle \_\_\_\_\_

Hotelreservierung: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer  
\_\_\_\_\_ Einzelzimmer (+25 Euro je Nacht)  
\_\_\_\_\_ Doppelzimmer + Zustellbett  
Raucher/ Nichtraucher

zusätzlich buche ich:

---

Name(n) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum (notwendig für Reiserücktrittsversicherung)

---

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort

---

Telefon \_\_\_\_\_ Unterschrift/Datum

---

e-mail Adresse \_\_\_\_\_

## **Freitag, 16. März**

19:30 Uhr

### **Christoph Willibald Gluck: Iphigenie in Aulis, Oper in drei Akten**

Gewandhausorchester

Matthias Foremny - Musikalische Leitung

Peter Konwitschny – Inszenierung

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden

Der spannende zweite Teil des Leipziger Gluck-Rings führt uns in die Blütezeit der Antike. Die Helden in Brustpanzer und Toga schießen zwar noch mit Pfeil und Bogen, aber sie stellen schon die Weisheit der Götter in Frage. „Dürfen sie denn befehlen, dass ein Vater seine eigene Tochter auf dem Altar schlachtet?“, schreit Agamemnon auf. Gluck, der Dramatiker, wusste bei der Uraufführung 1774 genau, wie man ein Publikum von der ersten Sekunde an fesselt und nicht mehr loslässt. Er zeigt uns einen zutiefst zerrissenen Agamemnon, der nach außen hin den starken Oberbefehlshaber über die griechische Flotte gibt, aber im Privaten sich am liebsten wie ein weinendes Kind in die hinterste Ecke seines Zeltes verkriechen möchte. Denn was wird der junge, starke Achilles sagen, der so gut wie unverwundbar ist (bis auf jene kleine Stelle an der Ferse) und mit Iphigenie verlobt? Und wie soll er es seiner Frau Klytämnestra erklären, wie seinen Kindern Elektra und Orest? Wie seinem eigenen Herzen? Die schaurige Antwort ertönt sofort: „Blut soll fließen!“, schreien die Soldaten. Sie können es nicht abwarten, nach Troja zu segeln, um Beute zu machen. Nur, die Göttin Diana straft sie alle mit einer Flaute. Sie schickt keinen Wind für die Schiffe in Aulis – nicht, ehe Iphigenie geopfert wird.

Seit Richard Wagner diese Oper 1847 in Dresden in einer eigenen Bearbeitung für das Repertoire wiederentdeckte, eröffneten sich ihm und seinen Nachfolgern durch Gluck neue Wege des Musiktheaters. Wagner wusste sich im Geiste mit Gluck, dem Revolutionär der alten Oper, einig. Was hier auf die Bühne kommt, Grausames und Zärtliches, Ernstes und Witziges, beschönigt nichts, bewegt aber die Menschen damals wie heute.

20:00 Uhr

### **Gewandhaus Grosses Konzert**

Gewandhausorchester

Ulf Schirmer - Dirigent

Anna Prohaska - Sopran

Franz Liszt

Von der Wiege bis zum Grabe - 13. Sinfonische Dichtung S 107

Wolfgang Rihm

Ein neues Werk (Uraufführung)

-Pause-

Richard Strauss

Sinfonia domestica op. 53

21:00 Uhr

### **Krystallpalast: Hands!**

Mal Hand aufs Herz - wer weiß, was ein „Homunculus“ ist? Und was dieser mit den Händen, oder besser noch: mit dem Varieté zu tun hat? Wir zeigen es Ihnen!

‘HANDS’ ist eine internationale Varietéshow zu allen Facetten der menschlichen Hand: Vom Boogie-Virtuosen am Klavier, der fingerfertigen Schatten-Comedy bis zum Weltmeister der Sportakrobatik. Neben Auge und Ohr wird in dieser interaktiven Show Ihrer eigenen Hand in besonderer Weise Rechnung getragen.

Diese Show wird Sie nicht mehr loslassen. Dafür legen wir die Hand ins Feuer!

## **Samstag 17. März**

19:00 Uhr Musikalische Komödie (Dreilindenstr.32)

### **My Fair Lady**

Spieldauer: 3 Stunden

Ist es möglich, einem einfachen Blumenmädchen aus den Londoner Slums innerhalb weniger Monate Sprache und Manieren einer Lady beizubringen? Top, die Wette gilt! Erfolgssicher setzt der Phonetikprofessor Henry Higgins auf dieses Experiment, degradiert Eliza Doolittle zum wissenschaftlichen Objekt und quält es mit abstrusen Sprachübungen. So wie einstmals der griechische Bildhauer Pygmalion die Statue einer vollkommenen Frau schuf, will auch Henry Higgins aus der Tochter eines Müllkutschers ein blendendes Kunstwerk formen und es auf dem Botschaftsball als Herzogin präsentieren. Doch hat der Professor dabei auch bemerkt, dass die Dame an seiner Seite keine Statue aus Stein, sondern eine selbstbewusste Frau mit eigenen Absichten und Träumen ist?

»Bei aller Konvention hat es die Musikalische Komödie der Oper Leipzig wieder einmal geschafft, einen Klassiker so luftig und leicht zu präsentieren, dass den begeisterten Zuschauern das Herz aufging. Kaum ein Fuß, der still blieb, kaum einer der Ohrwürmer aus der Feder von Frederick Loewe, der nicht in der Pause gut gelaunt geträllert wurde.«  
Südkurier

20:00 Uhr Gewandhaus, Großer Saal

### **Yundi**

The Red Piano

Chopin und China

Text folgt

20:00 Uhr Academixer

### **Staatsratsvorsitzende küsst man nicht**

Staatsratsvorsitzende küsst man nicht Rote Fahnen auf dem Reichstag! Hammer, Zirkel und Ährenkranz zieren Schwarz-Rot-Gold bundesweit! Die BRD ist der Deutschen Demokratischen Republik beigetreten. Aber auch nach 20 Jahren Wiedervereinigung hat sich der Westen immer noch nicht ganz in die die DDR integriert. Viele Ostdeutsche „Aufbauhelfer“ sind in den Westen gegangen um die dortigen Lebensverhältnisse an die des Ostens anzupassen, vieles wurde schon erreicht: mehr Schlaglöcher auf den Autobahnen, damit Trabi und Wartburg auch mal ein Westauto überholen können, Dynamo München ist Oberliga-Meister und die Wahlbeteiligung liegt bei 115,7 Prozent. Und dann stellen sich unsere drei Aufbauhelfer auch noch vor, damals hätte nicht die Weltspitze-DDR, sondern der schwächelnde Westen „gewonnen“ ... Die academixer präsentieren einen dreisten, aktuell-brisanten Blick auf die deutsch-deutsche Geschichte. „Staatsratsvorsitzende küsst man nicht“ ist gegenwärtig eines der erfolgreichsten Programme am Kabarett-Theater Distel. Wir möchten es Ihnen nun mit eigener Besetzung präsentieren und legen damit den Grundstein für gemeinsame künstlerische Vorhaben mit dem Berliner Kabarett.

ACHTUNG! Für alle, die im letzten Jahr im Academixer waren: es ist das gleiche Programm!!